

VERFLIESEN. MIT SICHERHEIT.

DICHT- FLEX

Flüssige Dichtfolie

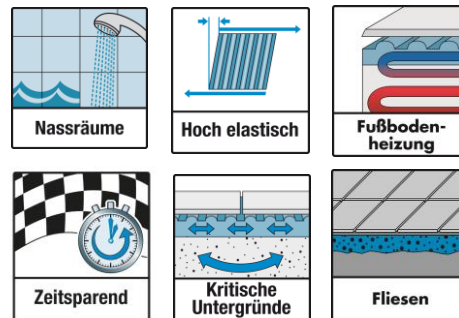


- Hochelastisch und wasserdicht
- Rissüberbrückend
- Streich-, roll- und spachtelfähig
- Für den Spritzwasserbereich
- Für Wand und Boden im Innenbereich



Technische Daten

Alle Angabewerte beziehen sich auf +23° C Temperatur und 50% relativer Luftfeuchtigkeit.	
Klassifikation nach ÖNORM EN 14891: DMP	
Farbe	Betongrau
Konsistenz	Pastös
Ablüfzeit (1. Auftrag)*	ca. 2 Stunden
Ablüfzeit (2. Auftrag)*	ca. 4 Stunden
Verarbeitungstemperatur	+5°C bis +30°C
Begehrbar mit Fliesen nach dem 2. Auftrag	ca. 4-6 Stunden
Verbrauch (2 Anstriche): Nassfilmstärke: Trockenfilmstärke:	ca. 1,1 kg/m ² ca. 1,0 mm ca. 0,5 mm
Wasserdurchlässigkeit	undurchlässig nach EN14891, (7 Tage, 1,5 bar)
Rissüberbrückung:	≥ 0,75 mm
Lagerfähigkeit	Gut verschlossen, kühl (+5°C, frostgeschützt) und trocken ca. 12 Monate ab Produktionsdatum haltbar. Produktionscode ist Abfülldatum. Anbruchgebände kurzfristig verarbeiten.
* abhängig von Saugfähigkeit des Untergrundes und Luft bzw. Baukörpertemperatur, sowie der Luftfeuchtigkeit.	



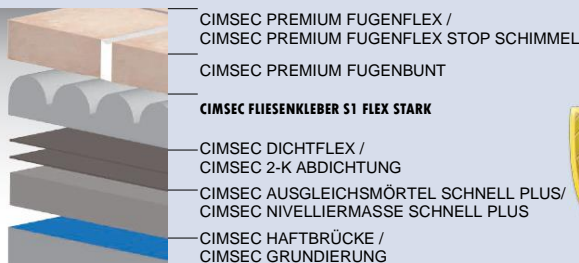
LIEFERFORM: 7,5kg Kübel



Reichweite. Ca. **6,8 m²**
Begehrbar nach ca. **6 h**

CIMSEC®

Mit diesem Aufbau haben Sie CIMSECURITY – die Sicherheit eines guten Ergebnisses!



IHRE VORTEILE MIT CIMSEC DICHTFLEX:

1. Flexible Verbundabdichtung unter Fliesen und Naturstein
2. Streich-, roll- und spachtelfähig
3. Gebrauchsfertig und rissüberbrückend

Tipps und Tricks sowie Anwendungsvideos finden Sie unter
www.cimsec.at

PRODUKTART

Einkomponentige Verbundabdichtung gegen drucklos ablaufendes Wasser zur naht- und fugenlosen Abdichtung von Feucht- und Nassräumen unter keramischen und Natursteinbelägen.

EINSATZBEREICH

Fugenlose Verbundabdichtung unter Fliesen- und Plattenbelägen auf Wand und Boden im Innenbereich, wie sie in privaten Bädern mit Badewannen, Duschen, Toiletten und Küchen vorkommen (bis Beanspruchungsklasse W4 lt. ÖNORM B3407:2019).

Auf bauüblichem Untergrund WAND und BODEN:

- Kalk-Zement und Zementputz mind. 14 Tage alt,
- Beton- und Betonfertigteile (mind. 3 Monate alt, oder zu 85% ausgeschwunden)
- Gipsputze (Restfeuchte ≤ 1 CM%)
- Gipskarton-, Gipsfaser-, Gipswandbauplatten
- Vollfugiges Mauerwerk
- Zementgebundener Verbundestrich, mind. 14 Tage alt
- Schwimmender Zementestrich ohne Fußbodenheizung, Restfeuchte $\leq 2,0$ CM%
- Calciumsulfatestrich (Anhydritestrich) ohne Fußbodenheizung, Restfeuchte $\leq 0,5$ CM%
- Gussasphalt ohne thermische Belastung, innen, gesandet, (kein gewerblicher Einsatz)

Auf Sonderuntergrund WAND und BODEN:

- Heizestriche mit eingebauter Warmwasserheizung, Restfeuchte: Zementestrich $\leq 1,8$ CM%, Calciumsulfatestrich $\leq 0,3$ CM%
- Fliese auf bestehenden Fliesenbelag
- Faserzementplatten (z.B. Eternit)
- Holzspanplatten mit Nut und Feder (P5) ≥ 25 mm, im trockenen Innenbereich
- OSB-Holzwerkstoffplatten (nur auf Anfrage)
- Dispersionsanstriche (wasserbeständig und festhaftend)
- Geschnittene, sägeraue, extrudierte Polystyrol-Platten (XPS-R)
- Porenbeton (mit Grundierung als Voranstrich)

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Untergrund muss bauüblich, schwindungsfrei, tragfähig, eben, trocken, staub-, öl- und fettfrei sein. Trennenden Substanzen, wie z.B. Altanstriche (Öl, Dispersions- oder Leimfarbe und lose Putzteile), Trennmittel, lose Bestandteile, Staub, Absandungen, Bindemittelanreicherung, Ausblühungen, Verschmutzungen mechanisch entfernen. Schalglatte Betonuntergründe mechanisch aufrauen (z.B. Sandstrahlen). Absandende, staubige Untergründe abkehren und mit CIMSEC Haftbrücke grundieren. Die Oberfläche des Untergrundes muss ausreichend ebenflächig und frei von durchgehenden Rissen sein. Zementgebundene unebene Untergründe vorher mit CIMSEC Ausgleichsmörtel Schnell Plus oder CIMSEC Nivelliermasse Schnell Plus ausgleichen und gut austrocknen lassen. Keine Ausgleichsschichten auf CIMSEC Dichtflex auftragen.

VERARBEITUNG

CIMSEC DICHTFLEX unverdünnt mit Kurzhaar- Lammfellrolle oder Spachtel am Untergrund auftragen. Zur Herstellung einer wasserdichten Schutzschicht sind mindestens 2 Aufträge mit einer Trockenfilmstärke von mind. 0,5 mm notwendig.

1. Einbetten des Abdichtbandes und der Systemkomponenten Innen- und Außenecke und Manschette:

Mit Spachtel oder Farbroller wird CIMSEC Dichtflex bei Ichnen, Dehn- und Bewegungsfugen, sowie Materialübergängen auf den Untergrund aufgetragen. Darauf wird das Abdichtband faltenfrei eingebettet. Für Eckenausbildung empfehlen wird die Verwendung der vorgefertigten Abdichtungsecken innen bzw. außen. Bei Abflüssen (Gully) und größeren Durchführungen sind Dichtmanschetten zu verwenden. Die Überlappung von Dichtecken und Elastikband muss mind. 5 cm betragen.

2. Erste Schicht auftragen:

Dabei auch den Randbereich des verklebten CIMSEC Elastikbandes überstreichen bzw. überspachteln.

3. Zweite Schicht auftragen:

Sofort nach Austrocknen der ersten Schicht (nach ca. 2 Stunden) die zweite Schicht auftragen (in Querrichtung zur ersten Schicht).

4. Fliesenverlegung:

Nach der Trocknung der zweiten Schicht (nach ca. 4 Stunden) kann die Fliesenverlegung durchgeführt werden.

HINWEISE

Bei Badewannen und Duschen soll die Verbundabdichtung mind. 30 cm über der obersten Wasserentnahmestelle bzw. bis mindestens 200 cm über die fertige Fußbodenoberkante hochgezogen werden, und seitlich jeweils 30 cm über den Badewannen bzw. Duschwannenrand hinausreichen. Bei Wasserauslässen aus der Decke ist die Verbundabdichtung bis zur Decke auszuführen. Die Verbundabdichtung ist auf der gesamten Bodenfläche, inklusive 6 cm Hochzug mit CIMSEC Elastikband auch unter Badewannen und Duschtassen auszuführen. Rückseitenfeuchtigkeit und chemische Beanspruchungen müssen auf Dauer ausgeschlossen sein. Die Verbundabdichtung schützt ausschließlich den Verlegeuntergrund, nicht das Gesamtbauwerk. Während der Austrocknung muss die Abdichtung vor Feuchtigkeitszutritt und vor mechanischer Beschädigung geschützt werden. Die Verarbeitung sollte unter trockenen Bedingungen, bei einer Luft- und Untergrundtemperatur von $+5^{\circ}\text{C}$ bis $+30^{\circ}\text{C}$ erfolgen. Bitte beachten Sie die Informationen in der Leistungserklärung. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen wird jede Haftung ausgeschlossen.

Für Fragen oder weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Fachberater oder an Tel.: +43 1 711 04-0

REINIGUNG

Werkzeuge sind sofort nach Gebrauch mit Wasser zu reinigen. Verschmutzungen auf Fliesenabschlusschienen, angrenzenden Bauteilen (z.B. Fenster, Türen) sind wegen möglicher Fleckenbildung mit reinem Wasser sofort zu entfernen.

ENTSORGUNG

Ausgehärtete Produktreste = Hausmüll / hausmüllähnlicher Gewerbeabfall. Nicht ausgehärtete Produktreste über z.B. kommunale Sammelstelle entsorgen. Die Abfallschlüsselnummern gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) können bei uns erfragt werden.

VERTRIEB UND TECHNISCHE BERATUNG

Henkel Central Eastern Europe GmbH, 1030 Wien, Erdbergstraße 29
Tel.: +43 - 1 / 711 04 / 0, www.cimsec.at

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.

Neben den Angaben in diesem Merkblatt sind auch die entsprechenden Regelwerke und Vorschriften verschiedener Organisationen und Fachverbände sowie die jeweiligen EN- und Ö-Normen für die herzustellende Leistung zu beachten. Wenn Sie Detailfragen haben oder von dem vorliegenden Merkblatt abweichende Verhältnisse vorfinden, z.B. keine bauüblichen Untergründe, neue Baustoffe etc., wenden Sie sich bitte an unseren technischen Beratungsdienst.

Henkel